

## Medjugorje-Botschaft vom 25. Dezember 2019

### „Liebe Kinder!

Ich bringe euch meinen Sohn Jesus, um euch zu segnen und euch Seine Liebe, die vom Himmel kommt, zu offenbaren. Euer Herz sehnt sich nach Frieden, den es auf Erden immer weniger gibt. Deshalb sind die Menschen weit von Gott entfernt und die Seelen sind krank und gehen dem geistigen Tod entgegen. Ich bin mit euch, meine Kinder, um euch auf diesem Weg des Heils, zu dem Gott euch ruft, zu führen.

***Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid. “***

( Jeden 25.Dezember erscheint die Muttergottes mit dem Jesuskind im Arm)

### Einladung zum Gebet für das ungeborene Leben

#### Vorschlag:

- Beten wir jede Woche einen Rosenkranz für die Frauen, welche sich im Landeskrankenhaus Salzburg zur Abtreibung angemeldet haben.
- Entzünden wir jeden Samstag zu Hause oder in einer Kirche ein Licht für das ungeborene Leben.

**Vergelts Gott!**

### Termine (bitte weitersagen)

#### Monatl. Nachtanbetung

- Lt. Gottesdienstordnung - im Pfarrsaal Annaberg

#### jeden Montag um 20 Uhr

- Gebetsabend in der Kapelle
- Seniorenheimes in Abtenau

#### jeden 13. des Monats

- Fatimamesse im Kloster Loreto Salzburg
- Mitfahrmöglichkeit ab Russbach und Lungötz

**Tel. 06463/8666**

**Mail: [eder.josef@sbg.at](mailto:eder.josef@sbg.at)**

**Internet: [eders-nachrichten.at](http://eders-nachrichten.at)**





Fam. Eder wünscht Euch nachträglich gesegnete Weihnachten  
und viel (innere) Kraft für das neue Jahr 2020

**Pilgerfahrten nach Medjugorje mit Fam. Eder**

20.-24.(25.) April 2020

21.-25.August 2020

**Medjugorje-Pilgertreffen**

**Abtenau** - Gasthof Post, 19.Jänner 2020 um 10 Uhr

Um 9 Uhr gemeinsamer Kirchgang – Treffpunkt um 8.50 vor der Kirche

(es sind auch Interessierte, welche noch nie in Medjugorje waren, herzlich  
willkommen)

12.Mai 2019

**Papst erlaubt offizielle Wallfahrten nach Medjugorje**

Dies verkündete der Nuntius von Bosnien und Herzegowina, Erzbischof Lugi Pezzuto, am heutigen Muttertag im Beisein von Erzbischof Henryk Hosier während der 8.00-Uhr-Messe in der Pfarrkirche von Medjugorje. Wie der vatikanische Pressesaal in diesem Zusammenhang betonte, handele es sich dabei nicht um eine Anerkennung der angeblichen Erscheinungen.

**Botschaft, 25. Dezember 2012**

*Die Muttergottes ist mit dem kleinen Jesus im Arm gekommen und Sie hat keine Botschaft gegeben, aber der kleine Jesus hat begonnen zu sprechen und sagte: „Ich bin euer Friede, lebt meine Gebote!“ Mit dem Zeichen des Kreuzes haben uns die Muttergottes und der kleine Jesus gemeinsam gesegnet.*

**Zeitschrift Oase des Friedens 2012:**

*Joshua kam im Februar 2007 mit einem Neuroblastom, dem häufigsten Krebs im Kindesalter, zur Welt. Dennoch brauchte es 22 Monate, bis die Diagnose im Endstadium der Erkrankung gestellt wurde. Als seine Eltern im Juni 2009 mit ihm nach Medjugorje fuhren, gaben ihm die Ärzte nur noch Tage oder längstens einige Wochen Lebenschance.*

*Kurz vor der Abreise erholten sich seine weißen Blutzellen dramatisch; in Medjugorje angekommen fühlte sich das Kind spontan besser. Besonders wohl fühlte er sich nach der Erscheinung von Mirjana Dragicevic-Soldo am 2. Juli 2009, während der er ganz in der Nähe der Seherin sein konnte. Es schien, als hätte er plötzlich keine Schmerzen mehr. Nach seiner Rückkehr nach Italien zeigten die medizinischen Untersuchungen, dass sämtliche Knochenmetastasen und 19 Tumore, die im ganzen Körper verteilt waren, verschwunden waren. Der einzige zurückgebliebene Tumor war von siebeneinhalb auf drei Zentimeter geschrumpft und konnte von den Ärzten problemlos operativ entfernt werden. Seit diesem Eingriff, der im November 2009 stattfand, ist Joshua komplett geheilt.*